

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Formaldehydi solutio (35%)

Artikel-Nr. 07430000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Synthesechemikalie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9101 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Muta. 2	H341
Carc. 1B	H350
STOT SE 1	H370
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 H370 Schädigt die Organe.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Sicherheitshinweise ***

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** Formaldehyd; Methanol

Ergänzende Informationen**Weitere ergänzende Informationen *****

Nur für gewerbliche Anwender

Weitere Informationen ***

Abgabe an Private in der Schweiz verboten

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****Gefährliche Inhaltsstoffe *******Formaldehyd**

CAS-Nr.	50-00-0				
EINECS-Nr.	200-001-8				
Konzentration	>= 33	<	50	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Acute Tox. 3		H301		
	Acute Tox. 3		H311		
	Acute Tox. 3		H331		
	Skin Corr. 1B		H314		
	Skin Sens. 1		H317		
	Muta. 2		H341		
	Carc. 1B		H350		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 25
Skin Corr. 1B	H314	>= 25
Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 25
Skin Sens. 1	H317	>= 0.2
STOT SE 3	H335	>= 5

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B, D
 DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung B, D

Methanol

CAS-Nr. 67-56-1
 EINECS-Nr. 200-659-6
 Registrierungsnr. 01-2119433307-44-XXXX
 Konzentration \geq 15 < 21 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 2 H225
 Acute Tox. 3 H301
 Acute Tox. 3 H311
 Acute Tox. 3 H331
 STOT SE 1 H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1 H370 \geq 10
 STOT SE 2 H371 \geq 3 < 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen einleiten. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Magen-Darm-Beschwerden, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schleimhautreizungen, Verätzungen, Reizt die Atmungsorgane.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Lungenödem

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für Frischluft sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Atemschutzgerät bereithalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert

10

°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionssgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Edelstahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Behälter aus Glas verwenden. Keine Behälter aus Stahl verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden.

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	6.1C	Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	6.1	Giftige Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte****Formaldehyd**

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	0,37	mg/m ³	0,3	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	0,74	mg/m ³	0,6	ppm(V)

Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: S SSc C1B; Auge; DFG, HSE, NIOSH, OSHA, kein erhöhtes Krebsrisiko bei MAK-Einhalten

Methanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1040	mg/m ³	800	ppm(V)

Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: H B SSc; ZNS, Sehen; INRS, NIOSH

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz

erforderlich; Kombinationsfilter B-P3

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)			
Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	0.35	mm	
Durchdringungszeit	>= 8	h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)			
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl		
Materialstärke	0.5	mm	
Durchdringungszeit	>= 8	h	
Handschuhe (lösemittelbeständig)			
Geeignetes Material	Fluorkautschuk - FKM		
Materialstärke	0.4	mm	

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Durchdringungszeit \geq 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Gummi

Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Korbbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig			
Farbe	farblos			
Geruch	stechend			
Schmelzpunkt				
Wert	<	-15		°C
Siedebeginn und Siedebereich				
Wert	ca.	97		°C
Flammpunkt				
Wert		66	bis	73 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht selbstentzündlich			
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				
Untere Explosionsgrenze		7		%(V)
Obere Explosionsgrenze		72		%(V)
Dampfdruck				
Wert		1		hPa
Temperatur		20	°C	
Dichte				
Wert		1.08	bis	1.10 g/cm ³
Temperatur		20	°C	
Wasserlöslichkeit	Bemerkung vollständig mischbar			
Löslichkeit(en)	organische Lösemittel			
Wert		49.0		%
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow 0.35			
Zündtemperatur	Wert 380 °C			
Methode	DIN 51794			
Viskosität	dynamisch			
Wert		1.8	bis	2.5 mPa.s
Temperatur		25	°C	
Methode	DIN 51562			

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Oxidationsmittel

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	206.230	mg/kg
	2	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Mensch	
LDLo	143	mg/kg
Quelle	RTECS	

Akute dermale Toxizität

ATE	566.037	mg/kg
	7	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	17100	mg/kg
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt	

Akute inhalative Toxizität

ATE	7.8947	mg/l
-----	--------	------

Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

ATE	0.9434	mg/l
-----	--------	------

Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Methanol

Spezies	Ratte		
LC50	131.25		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.
-----------	--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies	Kaninchen		
Expositionsdauer	3	min	
Bewertung	ätzend		
Methode	OECD 404		

Methanol

Spezies	Kaninchen		
Bemerkung	Keine Reizwirkung bekannt.		
Quelle	ECHA		

Methanol

Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.
-----------	---

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies	Kaninchen		
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden		

Methanol

Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Bemerkung	Keine		

Sensibilisierung

Bemerkung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-----------	---

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Aufnahmeweg	dermal		
Spezies	Maus		
Bewertung	sensibilisierend		
Methode	OECD 429		

Methanol

Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.		
Quelle	Maximierungstest (GMPT)		

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Bemerkung	Chronische Exposition schädigt Atmunsorgane.
Bemerkung	Wiederholte Aufnahme/Exposition kann die Nieren schädigen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Bewertung	Hinweise auf Genotoxizität in vivo liegen vor.
Methode	Ames Test
Bemerkung	positiv

Methanol

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine Mutagenität im Ames-Test.
Methode	OECD 471
Bemerkung	negativ

Methanol

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)
Dosis	1.33 mg/l
Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Formaldehyd

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Bewertung	Keine negativen Effekte

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Expositionsdauer	28 Monate
Bewertung	Im Tierversuch eindeutig als krebserzeugend erwiesen.

Methanol

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund , Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Bezugsstoff	Formaldehyd
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50	41 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Bezugsstoff	Methanol
Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)
LC50	15400 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Bezugsstoff	Formaldehyd
Spezies	Dickkopfritze (Pimephales promelas)
LC50	24 mg/l
Expositionsdauer	96 h

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)
LC50	15400 mg/l

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Expositionsdauer 96 h
Quelle (EPA 600/3-75/009)

Daphnientoxizität

Bezugsstoff Formaldehyd
Spezies Daphnia magna
EC50 2 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Bezugsstoff Methanol
Spezies Daphnia magna
EC50 > 10000 mg/l
Expositionsdauer 48 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies Daphnia pulex
EC50 5.8 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202

Methanol

Spezies Daphnia magna
EC50 > 10000 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Quelle IUCLID

Algentoxizität

Bezugsstoff Formaldehyd
Spezies Scenedesmus quadricauda
IC5 2.5 mg/l
Expositionsdauer 8 d

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies Desmodesmus subspicatus
EC50 4.89 mg/l
Expositionsdauer 72 h
Methode OECD 201

Methanol

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata
EC50 22000 mg/l
Expositionsdauer 96 h
Methode OECD 201
Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

Bakterientoxizität

Bezugsstoff Formaldehyd
Spezies Pseudomonas putida
EC0 14 mg/l
Expositionsdauer 16 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

EC50 34.1 mg/l
Expositionsdauer 120 h

Methanol

Spezies Belebtschlamm
IC50 > 1000 mg/l
Expositionsdauer 3 h

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Methode OECD 209
Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Wert 97 %
Versuchsdauer 5 d
Bewertung leicht biologisch abbaubar

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Wert 91 %
Versuchsdauer 14 d
Bewertung leicht biologisch abbaubar
Methode OECD 301C
Bemerkung Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert 99 %
Versuchsdauer 30 d
Methode OECD 301D
Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

Methanol

Wert 95 %
Versuchsdauer 20 d
Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert 1.42 mg/g
Quelle IUCLID

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert 600 bis 1120 mg/g
Versuchsdauer 5 d
Quelle IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow 0.35

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

log Pow -0.77

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen




Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen

Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschifftransport IMDG/GGVSee ***	Lufttransport ICAO/IATA ***
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2209	2209	2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FORMALDEHYDLÖSUNG (Methanol)	FORMALDEHYDE SOLUTION (Methanol)	FORMALDEHYDE SOLUTION (Methanol)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse *****

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301

Giftig bei Verschlucken.

H311

Giftig bei Hautkontakt.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331

Giftig bei Einatmen.

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 08.03.2019

Ersetzt Version: 5 / CH

Druckdatum: 08.03.19

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H370 Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.